

"Menschlichkeit fehlt" am Gymnasium - geht es nur ums Aussieben??

Beitrag von „Lindbergh“ vom 21. November 2020 12:04

Zitat von Palim

Gym bedeutet bis heute, dass man als Kind bereit sein muss zu pauken und nachmittags viel zusätzlich zu lernen, weil Inhalte am Gymnasium nur einmal erklärt und dann als bekannt vorausgesetzt werden.

Das kann ich nur unterstreichen: Ich war als Schüler in der Grundschule sehr gut und auch in Klasse 5/6 hatte ich gute Noten, aber ja, im Übergang gab es definitiv viel zu lernen (gerade Vokabeltests!) und ich erinnre mich noch daran, dass ich an einigen Nachmittagen am Schreibtisch saß und lernen musste, während meine früheren Freunde, die auf die Haupt- oder Realschule wechselten, draußen spielen durften. Ist als Kind nicht cool, aber muss eben sein, wenn man den höchsten Schulabschluss in Deutschland erwerben möchte.